



## Eckdaten

Ende 2016 wurde im Rahmen des EU-Förderprogramms für Umwelt, Naturschutz und Klimapolitik „LIFE“ das Projekt „LIFE-IP ZENAPA – Zero Emission Nature Protection Areas“ bewilligt. Das Projekt stellt sich der Herausforderung, die Energiewende in Einklang mit den verschiedensten Anforderungen des Klima-, Natur- und Artenschutzes zu bringen.

<b>Laufzeit</b>	2016 - 2024
<b>Kulisse</b>	11 Großschutzgebiete und deren angrenzende Regionen sowie die Modellkommune Rhauen
<b>Konsortium</b>	16 Partner aus 8 Bundesländern & Luxemburg
<b>Förderung</b>	Integriertes Projekt (IP) im Unterprogramm „Klima“ des EU-Förderprogramms für Umwelt, Naturschutz und Klimapolitik „LIFE“

## LIFE-IP ZENAPA-Säulen



### Klimaschutz

Reduzierung des Treibhausgasausstoßes durch die Nutzung regionaler Potenziale in Großschutzregionen

**Biodiversität**  
Schutz und Wiederherstellung  
von Ökosystemdienstleistungen



### Bioökonomie

Mehr „Wert“ vom Hektar durch eine nachhaltige Land „Wirtschaft“

## Ausgewählte Maßnahmen

Zur Umsetzung des Projektes wurde für jeden Partner ein individueller Maßnahmenplan entwickelt. Folgend sind beispielhafte Maßnahmen für den Naturpark Barnim aufgelistet:

### Klimabildung: Motor der Zukunft

Voraussetzung für erfolgreichen Klimaschutz ist themenbezogenes Grundlagenwissen. ZENAPA hat zum Ziel, dieses Wissen auf verschiedenen Ebenen zu vermitteln und möglichst früh in die Ausbildung junger Menschen zu integrieren.

Daher finden seit Projektbeginn 2017 jährlich Kinderklimaschutzkonferenzen in der Naturpark-Region statt, um Grundschulkinder an das Thema Klimawandel und Klimaschutz praxisnah und altersgerecht heranzuführen. Zur dauerhaften Integration von Klimaschutz in den Unterricht werden darüber hinaus unter dem Motto „Lernen im Naturpark Barnim“ Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer organisiert, die der Vermittlung von Lehrkonzepten und konkreten Werkzeugen für eine wirksame Klimabildung dienen.



Workshop zu politischer Beteiligung Jugendlicher in Kooperation mit dem Kreisjugendring Oberhavel  
© Eva Schönfeld



Die Erneuerung der Heckenstrukturen erfolgt abschnittsweise mit heimischen und langlebigen Gehölzen  
© Simon Hoffmann

### GoÖko: Gehölznutzung optimiert Ökosystemleistungen

Der Naturpark Barnim entwickelt gemeinsam mit der BTU Cottbus und der Agrarproduktion Neuholland ein Konzept, um alte Feldhecken nachhaltig zu erneuern. Das Projekt ist eines von vielen ZENAPA-Komplementärmaßnahmen.

Es wird ein heterogener Hecken Aufbau mit verschiedenen heimischen Strauch- und Baumarten angestrebt mit dem Ziel, Lebensraum für Tiere zu schaffen, Wind- und Erosionsschutz sicherzustellen sowie das Mikroklima durch einen verbesserten Wasserhaushalt aufzuwerten.

Neben diesen Naturschutzaspekten steht auch die energetische Verwertung des anfallenden Pflegeholzes im Fokus der Untersuchung.

### Fortbildungen und Workshops

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der ZENAPA-Projektarbeit des Naturparks Barnim ist die Organisation und Durchführung von Kampagnen und Workshops. Zentrales Ziel ist die Aufklärung über Möglichkeiten der Emissionsreduktion in verschiedenen Bereichen wie Mobilität, Wärmeversorgung und Stromerzeugung.

Adressaten dieser Aufklärungskampagnen sind je nach Themenschwerpunkt Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen, Gewerbetreibende und kommunale Akteure.



Beratung für Kommunen: Workshop zur Kommunalrichtlinie in Eberswalde  
© Frieder Mundt

## Naturpark Barnim – Oase der Metropole

Der rund 750 Quadratkilometer große Naturpark Barnim ist das einzige gemeinsame Großschutzgebiet der Länder Brandenburg und Berlin.

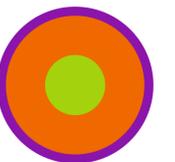
Seit seiner Gründung im Jahr 1998 leistet der Naturpark einen aktiven Beitrag zum Naturschutz in der Region, der oftmals auch mit positiven regional-klimatischen Effekten verbunden ist.

Durch die Teilnahme am ZENAPA-Projekt möchte der Naturpark Barnim den lokalen Klimaschutz weiter vorantreiben und Pfade für die Entwicklung einer klimaneutralen Großschutzregion aufzeigen. Dabei sollen Synergieeffekte des Klima- und Naturschutzes verfolgt und die Naturverträglichkeit von Klimaschutzmaßnahmen sichergestellt werden.



Landesamt für Umwelt

Naturpark  
Barnim



## Kontakt

Naturpark Barnim  
Breitscheidstraße 8-9  
16348 Wandlitz  
Tel.: +49 33397 / 29 99-0  
E-Mail: np-barnim@lfu.brandenburg.de  
[www.barnim-naturpark.de](http://www.barnim-naturpark.de)



## Kofinanzierer



## Projektpartner



## Kontakt Projektleiter

Hochschule Trier - Umwelt-Campus Birkenfeld  
Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS)  
Postfach 1380 | 55761 Neubrücke  
[www.zenapa.de](http://www.zenapa.de)